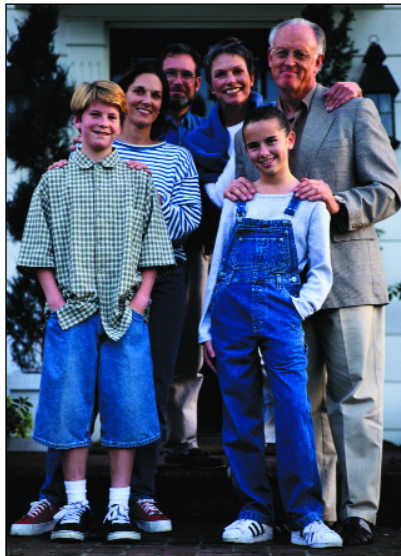


Für ein langes Leben in Gesundheit

bbs/Re. Die Möglichkeiten der modernen Medizin werden immer vielfältiger. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei die adulten Stammzellen – also die Stammzellen, die aus dem eigenen Organismus gewonnen werden. Schon heute gehört das Reproduzieren von Haut und Knorpelzellen zum Alltag in der Medizin, um größere Haut- oder Knorpeldefekte im Bereich der Gelenke zu überdecken. Bei einem Herzinfarkt werden adulte Stammzellen zur Unterstützung der Regeneration des Herzmuskels verabreicht. Adulte Stammzellen, die die geschädigten Nervenzellen bei der Multiplen Sklerose regenerieren, das Reproduzieren von Nervenzellen für die Therapie bei einer Alzheimer- oder Parkinson-Erkrankung oder im Labor hergestellte Inselzellen, die nach einer Erkrankung der Bauchspeicheldrüse (z. B. bei der Zuckerkrankheit) wieder Insulin produzieren, sind nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielfältigen zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten. Am bekanntesten dürften aber zweifellos Stammzellen zur Behandlung der Leukämie sein, welche seit über 35 Jahren praktiziert wird.

Die Gewinnung von Stammzellen aus dem Blut oder dem Knochenmark ist sehr aufwändig und auch mit gewissen Risiken verbunden. Deshalb wenden sich Forscher auch verstärkt der Erforschung von Stammzellen aus der Haut zu. Denn die Haut ist unser größtes Organ und verfügt über viele sogenannte pluripotente Stammzellen, d. h. Stammzellen, die sich in alle Organ- und Körpergewebe entwickeln können. Sie sind außerdem sehr leicht zu gewinnen.

Deshalb ist es so interessant, dass jetzt das Heidelberger Unternehmen TICEBA (Tissue & Cell Banking) aufgeschlossenen und vorsorgenden Menschen die Möglichkeit bietet, sich durch die Einlagerung eigener Stammzellen auf die medizinische Zukunft vorzubereiten.



bbs/Re. Stammzellenforschung revolutioniert die medizinische Vorsorge.

Das Heidelberger Unternehmen ist die erste Gewebebank weltweit, die Stammzellen aus der Haut entnimmt, ihre Qualität bestimmt und sie für Jahrzehnte in einer Art Kälteschlaf konserviert. Bei Bedarf kann man dann später jederzeit auf diese eigenen Stammzellen zurückgreifen und so von den Fortschritten der Medizin profitieren.

„Die Menschen versichern alles mögliche, nur nicht den eigenen Körper. Wir bieten eine Art biologische Lebensversicherung“, so der Mediziner und Unternehmer Dr. med. Christoph Ganss.

Eine kostenlose Broschüre gibt es bei: TICEBA, Telefon: 06221 893550-1, im Internet unter www.ticeba.com.